

*Sigle: M3*

*Aufbewahrungsort: Bayerische Staatsbibliothek München*

*Signatur: Cgm 485*

[88v,15]Darnach hebt sich an Sand

Anh<sup>h</sup>elmu<sup>s</sup> puch vnd sp<sup>r</sup>icht

[89r,01]SAnd Anhelmu<sup>s</sup> pat vnfer

liebe ffrawen von hymel(=)

reich lange mit groffer an(=)

dacht mit vaften vnd mit wachen

vnd mit andechttigem gep<sup>e</sup>t vnd

mit herczenleichen cz<sup>a</sup>hern das

fy ym chunttete ires lieben chindes

marter wie es von dem anege<sup>n</sup>ge

ergie vncz an das ende vnd do

er das lange het pegert do er(=)

fchaym vnfer fraw zw ainem mal

vnd sprach zw ym anfhalm wiffe

das mein liebes chind hat als ma=

nigfaltige marter gelyten das

es nyemand erzelen noch gefagen

chan an pittrichaidt des herczen

vnd der augen wann ich aber fo

[89v,01]gröffleich erhört pin worden von

meinem lieben chinde vber alles hym(=)

lifch her vnd vber alle crea<sup>t</sup> die

got peschueff So sol ich nicht mer

waynen und darnach dw mich

frageft darnach sag ich dir

Anhelmu<sup>s</sup> ward von herczen frö

vnd sprach Sag an liebew

ffrawe wie was der anfang dey(=)

nes lieben chindes marter Vnfer

ffraw sprach do mein chind het

geeffen mit feinen iungern das

vor der marter das iwngift was

vnd do fy von dem tische frunden  
do gieng iudas Scarioth czw den  
furfen der iuden vnd cham ains  
gedinges vnd ain gemayne myet  
[90r,01]Die iuden waren des gedinges  
frô vnd gaben ym dreyffig pfen(=  
nyng Do sprach Sand anhelmus  
Sag mir liebe ffrawe welherlay(=  
hant pfennyng waren fy Vnfer  
fraw sprach das waren gehayffen  
yfmaheliti vnd wil dir sagen  
warvmb fy also hyeffen Do  
ioseph feinen brüder vechawffte do  
hawften yn ainem lande lawt die  
hieffen ifmaheliti vnd wil dir sagen  
das den iuden die pfennyng wur(=  
den die pehielten fy fur ain erib(=  
schaft vnd heten sy geftetiget iren  
nachchomen wol viertawfent  
iar wann die waren tewr vnd chol(=  
pâr vnd die iuden waren ze Jerusalem  
[90v,01]die das gut heten gehalten vnd wie  
lieb es yn was So gaben fy iudas  
doch die pfennyng wann der was  
also geytig do er die pfennyng er(=  
fach do gefielen fy ym als wol daz  
er mein chind darvmb gab wie  
dikche er yn gewarnt hete Send  
anhelmus sprach Sag an liebe ffra=  
we wâr dw da pey deinem chinde /  
Vnfer frawe sprach Nay nich /  
anhelme dw solt wiffen do mein  
chind het geessen mit feinen iungern  
vnd yn die füffe hete gewaschen  
vnd yn feinen heyligen leichnam het  
gegeben Vnd yn gar füffleichen

het gepredigt vnd iudas von yn  
was gangen czw den iuden do  
gie mein liebes chind mit feinen  
[91r,01]Iungern ab dem perig Sýon aws  
czw dem guldein tór czw ainem  
prunnen der hyes Sýloe pey dem  
was ain garten do was er dikche  
eingangen mit feinen iwngeren  
vnd an den perig oliueti do hies  
er feine iwnger peyten do gie er  
von yn an ain ekge wol als verre  
als man ainen ftain gewerffen  
mag vnd viel nyder an feine knyē  
vnd petet an feinen vater von  
hymelreich vnd / Sprāch den Salm  
Exaudi me *domine* das sprichet Er(=  
hor mich herre wann dw pift ge(=  
naden reich vnd sich mich an na(=  
ch deiner groffen parmmherczichaidt  
ne auertas faciem tuam a me  
Das sprichet herre chere dein  
[91v,01]antlucz nīcht von mir vnd von dem  
chinde wann ich pin yn groffen for(=  
gen dauon hilff mir palde Sand  
anhelmus sprach Sag mir liebew  
ffrawe warvmb pitt er unfer frau  
sprach das tet er durich dreyerlay  
hande fache / Dew erfte fache ift  
das er gar czarter natur was vnd yn  
gar czertleichen geczogen hete vndt  
das er ainer maget fun was dauon  
tet ym fein marter vil defter wirfer  
Die ander fach ift das yn fein groffe  
vorcht. darczw twang das ym  
pluetiger fways aws feinem leybe  
drang das es auff die erde flōs

wann er der ware got was der  
alle ding wol ways do wefte  
er auch fein marter alle wol vör  
[92r,01]wie ym gepotet folt werden vndt  
angefpyben geftoffen vnd geflagen  
vnd wie ym mit falsche folt werden  
vertaylt vnd läfterleich erfterben  
an dem chrāwcze vnd was er von  
yefleichër marter fmerczen vnd pittri(=  
chaid folt leyden wann er das al(=  
les vör wol weft dauon petet er  
wann wie der dieb ways das er  
fterben fol So ym wirt vertaylt  
So emphindet er doch vor nicht  
des fmerczen Ee das man yn hen(=  
get an den galgen Do emphant  
mein liebes chindt den fmerczen  
allen vor der marter aller d*e* er  
leyden wolt die fache er wol  
weft das die iuden chain parmm(=  
[92v,01]herczichaid vber yn heten / vnd  
er pat feinen vater das er yn  
der marter vberhueb vnd doch  
feinen willen nicht anfehe Sunder  
feines väterleichen willen / Do fant  
ym fein vater ain engel von hymml(=  
reich der yn fterkchte vnd sprach  
zw ym Pift veft vnd ftarich wan  
dw löseft alles menschleich geflächt  
Darnach ftünd er auff vnd gie  
zw feinen iungern Do waren fy en(=  
flaffen von layd vnd von vbrigen  
truwren do sprach er czw yn möcht  
yr nicht ain weyl mit mir wachen  
Sächt yr nicht Er eylt vil palde  
der mich hin wil geben vnd czw

hant cham iudas mit ainer groffen  
fchar der iuden und do er nahent  
czw ym cham Do fprach er zw  
[93r,01]den iuden ir czwen find gar gleich  
aneinander ihesus und iacobus  
feiner mümen fun den man da hay(=  
fet feinen brüder vnd chan vil ch(=  
awm ainen fur den andern erchen(=  
nen dauon wil ich ewch ain czaichen  
geben ze welhen ich chwffe der ift  
es den habt vafte vnd fuert yn  
gewerleich vnd do er pegegent nichen  
Do gie mein chind gen yn vnd  
fprach czw yn wen fucht yr Sy  
fprachen *Jesum nazarenum* Do sprch  
mein chind ich pins / Do vielen  
fy auff die erde Do fprach er aber  
seyt yr mir fuchet / fo lat die  
gen die mit mir findt darvmb  
das die gefchrifft erfult werd  
*Quod dedisti michi non perdam*  
[93v,01]Das fpricht vater die dw mir geben  
haft der han ich chainen verloren  
vnd do mein [[chind]] das gefprach do gieng  
iudas dar vnd chwft yn Do sprch  
mein liebes chind zw ym will du  
des menschen chind yn den tod  
geben mit dem chufs und zehant  
viengen fy mein liebes chind Do  
czöch Sand peter fein fwert aws  
und flueg des Obriften ffurften  
knecht ain ör ab Do fprach Sand  
anhelmm Sage mir liebe ffrawe  
gefchach chain czaichen mer an  
feiner vankchnuffe Maria sprch  
Ia mein chindt pot fein hant dar

vnd macht yn gefunt vnd sprach  
czw Sand peter Stöz dein fwert  
in dein schaid wann alle die mit  
[94r,01]fwerten fechten die werdent von  
dem Swert erlagen oder wänftu  
nicht das ich meinen vater mocht  
erpitten das er mir fandte <mer> dan  
czweliff fchar der engel vnd zehant  
fluhen feine iunger alle von ym  
das nyemand pelayb ¶

Anhelnus sprach Sag mir  
liebe ffraw wer dw pey ym  
unfer ffrawe spr<sup>h</sup>ch Nayn ich / Er spr<sup>h</sup>ch  
warvmbe lieftw das vnd er dir  
doch so herczenlieb was Unfer  
ffraw sprach Es was nacht vnd  
was vnweypleichen das die  
iwnkchfrawen auff der straffen  
giengen ¶ ¶

Anhelnus sprach wo were  
dw unfer ffrawe spr<sup>h</sup>ch ich  
[94v,01]was in meiner fwester haws iohannis  
der fein fun was ¶ ¶

Anhelnus sprach wo was der  
pot der dir die märe faget  
wie es vmb dein chind ergangen  
were· Unfer ffrawe sprach da chomm  
die iunger alle mit groffem gefchray  
vnd mit iämerlichem layd Undt  
sprach zw mir owe rayne müter  
vnd ffraw dein herczenliebes chint  
vnd getrewer mayfter ist gefangen  
vnd ist von vns gefürt gepunden  
vnd wissen nicht wo er hinge(=)  
fürt ist oder ob er geflagen ist  
Anhelnus sprach Sag mir ray(=)

ne ffrawe wie grös was dein  
vngemach vnd dein heerczen not

unfer fraw sprach wie wol ich  
weft das menschleich geflächt  
[95r,01]von ym folt erlöft werden Doch  
von müterleicher natur vnd lieb do  
gie Symeonis fwert durich mein  
hercz als er mir do hiet gefäyt do  
er mein chind emphie yn dem  
Tempel ¶ Anshelmus sprach O  
czarte ffraw wo wardt dein chind  
hingefürt vnfer ffrawe sprach aws  
dem gartten do er inne gefangen  
ward durich ain tal das hayffet  
iofaphat cze Ierufalem yn der ftat  
durich das guldein tór durich das  
er her aws was gegangen yn  
aynen pallaft der ftünd pey des  
ffurften hawfs der da hiefs an(=)  
nas Do entzúnten fy ain fewr  
da chomen dar die ewarten vnd  
die schreyber vnd die pharifey  
[95v,01]Die sampten sich alle yn den pall(=)  
aft Do fraget der ffurste annas  
vil von feinen iwngern vnd von  
feiner lere Do antwurtet ym mein  
liebes chind vnd sprach ich han  
allzeit offenleich geredet was fra(=)  
geftw mich ffrage die es habent  
gehört die wiffen wol was ich han  
gefagt Do er das do het geredet  
Do flueg yn ain amptman des furften  
gar vnparmherczikleichen an ain  
wange und sprach dw folteft dem  
piifcholff pas antwurten Do sprach  
mein liebes chind gar fenfftikleichen

als ein schäffel czw dem der yn  
het geflagen han ich vbel geredt  
das peczewge han ich aber wol ge(=)  
redt warvmb schlächft dw mich  
[96r,01] Dann fo namen fy yn vnd verpunden  
ym fein augen das man doch chay(=)  
nem dieb tût E das ym vertaylt  
wirt vnd fpotten fein alle nacht  
vnd spyben ym vnder fein antlucz  
vnd giengen hinder yn vnd flügen  
ym auff den hals vnd sprachen  
Weyffage vns der dich geflagen  
hab Nw was iohannes chomen  
czw meinem chind yn das hawfs  
wann der herre Annas erchande  
yn wol Do nam iohannes petrum  
vnd furt den auch yn das haws  
Und do petrus czw der twr ein(=)  
gieng Do sprach ain dieren czw  
ym die huetet der twr Dw pift  
auch des menschen iunger Do law(=)  
gent petrus dreyftund vnd fwür  
[96v,01] das er yn nicht erchant vnd yn  
nye het gefehen do er fein czw  
dem dritten mal verlaugnet cze(=)  
hant chrât der han Do fach mein  
chind petrum gar trawrikleichen  
an Do gedacht petrus an das  
wört das er ym vor het gefagt  
Ee das der han czwir krât So  
haftw mein dreyftund verlaugnet und  
er gie aws dem hawfe vnd waynte  
gar pitterleich Do sprach fand  
anhelmus wo wäre dw liebe  
ffrawe do dicze alles gefchache  
vnfer ffrawe sprach do mir die



iunger feyten das er gefangen wer  
do czittroten mir alle mein ge(=  
lyder vnd gie aws palde vndt  
maria magdalena mit mir vnd  
giengen czw dem Tempel dapey  
[97r,01]ftünd nakchend des piſcholff an(=  
nas hawfs do hört ich ain michel  
geprechte yn dem hawfe do war  
ich gerne einchomen das ich gefehen  
het wie es meinem chinde ergange  
were Do wolt man mich nicht laffen  
Do gewan mein hercz gar ein  
pitterleiches layd vnd ftünd vör  
dem hawfe vnd waynte herczen(=  
leichen fere Und ſprach herczen(=  
liebes chind ein ſpiegel meiner augen  
wer get meynen augen waffer  
das ich gewayne vnd geklage  
den mort den man an meinem herrczen(=  
lieben chind peget Do gie maria  
magdalena vmb das hawfs hin  
vnd her ob fy yndert ein venfter(=  
lein funde das sy mein chind ge(=  
[97v,01]ſehe yn feinen noten Do horte fy  
das petrus meynes chindes drey(=  
ftund verlaugnet het da wolt yr  
geproften ſein yr hercz von iamer  
das der furft vnder den czwelffe  
ſein verlaugende vnd ſprach mit  
ainer iamerleichen ftymme Owe  
lieber *Jesus* wie lange ſol hewt  
dein pitterleiche mart<sup>er</sup> werden  
Oder wie ſol es dir ergen Seyt  
der dein hat verlaugnet der ain  
hawbt vnder deinen iungeren was  
mein lieber herre *Jesus* Nw

wil ich dein doch *nymmer* verlaugen  
ich ftünd vnd lufendte vnd hort  
allen den spot vnd alle die fle(=  
ge vnd ftöffe die *man* ym tete  
vnd das petrus meines *czarten*  
chindes dreystund verlaugnot vnd  
[98r,01]was man des nachtes an ym pe(=  
gie do sprach ich czw Sand *petrus*  
mit groffem iamer Owe peter  
was tüt man meinem chinde oder  
wie ift ym do schray *petrus*  
mit iamerleicher stymme vnd mit  
pittern czähern vnd sprach czw  
mir Owe rayne fraw mueter  
da slecht *man* dein chindt vndt  
ftöffet es an alle *parmmherczi*(=  
chaidt vnd pegynnet allerder(=  
handen spot mit ym das fy sich  
erdenkchen chwnden oder mugen  
vnd ift fein antlucz als läfter(=  
leich ver spyben das *man* chaum  
chan gemerkchen Ob es aynes  
*menfchen* antlucz ift vnd do er  
mir das gefayt Do flöch er  
yn ain hōlen ftain vnd verparg  
[98v,01]sich der hies Gallicam<tus> vnd chom  
nye heraws *huncz* mein chind er(=  
fturb an dem chrawcze Do spr<sup>a</sup>ch  
anhelmmus Sag mir rayne magt  
wie was deine herczen do dw das  
alles hört unfer ffrawe sprach do  
gie Symeonis fwert czw dem dritten  
mal durich mein hercz anshelmus  
sprach wie gie es darnach unfer  
ffrawe sprach do frue war do fur(=  
ten fy yn aws des furften hawfs

der hyes Cayphas do fach ich  
mein chind gefangen furten do lieff  
ich dar recht als ein lebin tût  
der yre chind genomen werdent  
do fach ich das fein mynnikleiches  
antlucz als gar entört vnd ge(=)  
vnraynigt ward do gehabt ich  
mich gar I<â>merkleichen vnd spr̃ch  
[99r,01]czw ym Owe mein czartes vnd  
mein ayngeporens chind wie  
iemerleich dein antlucz ift ge(=)  
ftalt des sich mein hercze het  
gefrewt vil dikche wann ichs  
ansach vnd lieff do vil palde  
dar vnd wolt yn haben vmb(=)  
fangen da wolt man mich nicht  
laffen auch ftyes ainer hin der  
ander her vnd ward mit pofen  
worten vnd mit stoffen alfus  
vertriben Do ward der czw̃(=)  
lawff von den läwten als do  
man von recht dieb vnd mörder  
wil verderben vnd do er fur ge(=)  
richte cham do ftund er als  
ein vnſchuldiges lempplein das  
feinen mund nicht aufftût So  
man es tóten wil vnd fein ant=  
[99v,01]tlucz was als läfterleich verſpiben  
das es nicht anders geschaffen  
was wan als aines awffeczigen  
Darnach funden fy auff yn falſche  
gezewgen die sprachen er wer  
ein ftórer der Ee vnd der gepot  
vnd hiet die lawte mit falſcher lere  
pechert Da chomen aber czwen ge(=)  
czewgen Die ſprachen wir hortten

das er sprach ich wil den Tempel  
nyderprechen vnd wil yn yn  
drein tagen widermachen dz hat  
er gesprochen von dem Tempel den  
der Salomon het gemacht Do  
sprach der piſcholff Cayphas czu  
ym Sag mir ob dw ſeyft der  
ware gotesſun Do antwurt  
ym mein chind und sprach Sag  
ich vw das So gelaubet yr mir  
[100r,01] fein nicht frag aber ich ew So  
antwurt yr mir nicht doch ſag ich  
ew wörleich ir werd des men(=  
ſchen gotesſun ſehen pey der ze(=  
ſem feiner gottleichen chrafft vnd  
chumpt herwider yn den wolkchen  
des hymels Do fründ der piſch(=  
olff Cayphas auff vnd czarte fein  
gewant vnd sprach czw den iuden  
was pedurffen wir mer peczeugen  
er hat doch felbs verlehen Do  
ſchryren fy alle miteinander vnd  
ſprachen Er ift des todes wol ſch(=  
uldig und so ich die vrtayl er(=  
hörte Do gie czw dem dritten  
mal Sýmeonis fwert durich  
mein hercz vnd vör pitterleiche(=  
layd vnd forgen <etcetera> ¶  
[100v,01] Do sprach anhelmus Owe liebe  
frawe vnd maget wie ergie es  
ym Darnach vnſer frawe sprach  
Do fürten fy yn für den Richter  
Pylato vnd was gepunden Das  
volckch cham alles gelawffen vnd  
ſchryren alle geleich Tolle tolle  
crucifige eum Nym hin Nym hin

vnd chrawczigt yn vnd hūben ym  
auff das er gesprochen hiet Er  
wer gotes fun Und hiet ver(=)  
poten das *man* dem Chayfer  
czinfs nicht folde geben Do pe(=)  
gunde yn pylatus fragen von  
seinem chwnigreich vnd sprache  
piftw der iuden chwnig Do  
sprach mein chind czw pylato  
spricheftw das von dir felben  
oder hat dir yemand von mir  
[101r,01]gefagt Do sprach pylatus pin  
ich danne ain iude dein geflācht  
vnd die piſchoff habent dich mir  
geantwurt was haftw getan  
Do sprach mein chind mein  
reiche ift nicht von difer welt  
mein diener hulffen mir das ich  
nicht den iuden wurd geantwrt  
Do sprach pylatus ſo piftw  
doch ein Chwnig Do sprach  
mein chind dw hafcz gesprochen  
wann ich pin ein chwnig vndt  
pin darvmb geporen vnd pin  
auff dicz erdtreich chomen das  
ich ein geczewg ſey der war(=)  
haydt wann der von der war=  
haidt ift der hōrt mein ftymme  
Do sprach pylatus was ift  
[101v,01]die warhaidt wann der von der  
warhaidt ift der hōrt mein ftymme  
Do sprach pylatus was ift die  
warhaidt do Swaig mein chind  
vnd wolt der frage nicht mer  
antwurten wann hiet er ym die  
warhaidt gefagt So hiet er yn

vil leicht von den tōde erledigt  
vnd wāre menschlich chind nicht  
erlōft vnd do iudas erhōrt das  
er verdampnet was do gerawe  
yn der chawff vnd gie hin czw  
den iuden vnd pracht yn die pf(=  
ennyng wider vnd sprach czw yn  
ich han gesundet vnd han das  
rechte pluet hin gegeben Do  
sprach die iuden was get vns  
das an Do gieng iudas hin  
vnd warff die dreyffig pfenning  
[102r,01]yn den tempel vnd gie von yn  
vnd erhenget sich felben / Do  
dicze gefchach / Do gye pylatus  
zw den furften vnd czw den sch=  
reybern vnd czw dem gemaynen  
volck vnd sprach ich han chain  
myffetat an difem menschen funden  
damit er den tod verdient hab  
Die iuden sprach er hat das  
volck verchert mit feiner lere von  
galylea hat er angehebt vncz  
her vnd pylatus hōrt das er  
von galylea was Do herodes  
chwnig was do fand er mein  
chind czw herode das er yn ge(=  
fāch wann er da yn der ftat was  
cze ierufalem vnd hörte auch  
fagen das er lange pegert hat  
[102v,01]mein chind zw sehen vnd wolt  
sich auch verfūnen mit herode  
mann fy waren lange veint anein(=  
ander Und do herodes mein chind  
gefāch do was er frō wann er fein  
von herczen gert das er ym ain

czaichen tet Er fragt yn dikche ob  
er das chind were das fein vater  
herodes gernn erflagen wolt haben  
vnd von feinen fchulden fo vil chinde  
tôte do er yn fûchte vnd ob er *der*  
were der *lazarum* lebendig machte  
vnd auch der wittiwen yn der stat  
*lamen* und die plinden machte  
gefehen vnd manigerhende frage  
Do wolt ym mein chind nicht  
antwortenn Do pat yn herodes  
das er awer ain czaichen vor ym  
tât Er wolt ym fein Chwnig(=)  
reich halbes geben mein chind  
[103r,01] Sprach aber nicht Do ftünden  
die vnd fagten vil dinges von  
ym damit fy ym vngelympffen  
geben Do herodes fach das mein  
chind chain czaichen vor ym wolt  
tûn Do *verfmächt* er yn vnd alles  
fein volckh mit ym vnd hÿes ym  
ain weyffes gewant anlegen  
vnd fandt yn wider czw pylato  
also ward pylatus vnd herodes  
des tages *verfünt* vnd pylatus  
weft wol die gröffe veintſchaft  
die dy iuden heten gen *meinem*  
chinde Da vorcht er das fy yn  
erflügen Ee das er *widerchâm*  
zw von herode vnd hies gewaffent  
lawt mit ym geen die fein  
hûten vor der iuden vnd do  
mein chind wider cham czw  
[103v,01] pylato Do ruffte pylatus *den*  
iuden vnd fprach ir habt mir  
difen menſchen czwpracht als

einen verräter vnd vercherer des  
volkches nw vinde ich chain fa(=  
che an ym damit er den tód ver(=  
dient hab in aller der chlage da  
mit yr yn geruget habt Nach  
der Chwnig herodes vindet chain  
fache an ym ich wil yn czuchtti(=  
gen vnd wil yn laffen gen Do  
schryren fy vafte das er barba(=  
bam lieffe der was ain fchacher  
vnd was gefangen vmb ain  
manflächt vnd mein chindt  
hieffen sy chráwczigen Do spr̃ch  
pylatus czw dem dritten mal  
ich vinde chain fchulde an im  
auch wil ich yn fleyffikleichen  
[104r,01]hayffen fchlagen mit gayflen  
vnd wil yn dann laffen die iuden  
fchreyren alle vafte chráwczigt  
yn und do pylatus an dem  
rechten fas do fand fein ffraw  
zw ym vnd fprach Dw haft ni=  
cht ze fchaffen mit difem menschen  
ich han hewt vil erlyten von  
ym in dem flaffe Nw gedacht  
vil wie er der iuden fraydich(=  
aidt mocht gefstillen vnd hies  
meinem chind fein gewant ab(=  
ziehen vnd hies yn flahen  
als feer das von der fchaydel  
huncz auff den füfs nicht gan=  
czes an yn was Nw was die  
Sawle daran er gepunden was  
als gros das ym wol feiner  
[104v,01]fpannen aine gepraft das er nit  
mócht vmbgreiffen do namen



fy ftarche ryemen vnd pvnden  
ym die an feine hende vnd czw(=  
gen die zwfamen vnd flügen yn  
alfo fere das ym yn ainer chlaynen  
ftündt das pluet vbergôz allen  
feinen leyb das er was fam ein  
rôten pfeller an hiet gelaÿdt  
vnd der anplikch feines czarten  
leybes was nicht anders wann  
als man einen iâmerleichen velt(=  
menfchen anfâhe Darnach en(=  
pant yn pylatus der Richter ab  
der Sawle vnd legt ym ain ge(=  
want an von pfelle vnd machten  
chrôn von dôrn vnd faczten ym  
es auff fein hawbt vnd chnyeten  
fur ym vnd fprachen pis ge(=  
[105r,01]gruefst chwnig der iuden vndt  
flügen ym an fein wange vnd  
auff fein hals vnd die chrône dy  
ym herodes aufffaczte vnd pyla(=  
tus hin wider fandt Damit chrôt  
man noch alle romifch Chwnig  
Die dornenchron was von merdornn  
Die find als fcharff das fy nye(=  
mand mit ploffer hant getôrft  
angreyffen Sy müften nemen  
lange ftebe damit sy y<sup>m</sup> yn fein  
haubt drukchten das ym das  
pluet alles fein antlucz pegûzz  
Do Nam yn pylatus alfo chrönten  
vnd alfo plüttigen vnd fvrt yn  
fur die iuden vnd fprach czw yn  
Secht ihesus ewr Chwnig vnd  
Do fy yn erfahren do genûgte fy  
nicht aller der smâhe die sy ym

[105v,01]erputen vnd aller der marter die er  
erlyten het / Si gedachten nicht dz  
er fo manigs czaichen vor yn het  
getan das er die plintten macht  
gefehen die tōren horent die ftum(=)  
men redent die awffeczigen raÿne  
die wafferfuchtigen gefunt / Die chrum(=)  
pen gende Die toten hies er auff(=)  
ften vnd funfftawfent menfche  
fpeyffet er von funff proten vnd von  
czwain vifchlein vnd andre gröffe  
czaichen tet er vor iren augen der  
hettē fy vergeffen vnd fchryren auff  
yn fam auff ainen morder / und fprachen  
czw pylato krawcziget yn pylatus  
fprach Nempt yn hin vnd chrawczi(=)  
get yn nach ewr lere Do fprachen  
Die iuden man fol yn toten nach  
vnfern rechten wann er hat ge(=)  
fprochen Er fey gotes fun Und  
[105v,01]pylatus das erhört Do ercham  
er vnd gie yn das dinkchawfs  
vnd Nam mein chind vndt fprach  
czw ym wannen piftw do wolt er  
ym nicht antwurten do fprach py(=)  
latus wildu mir nicht antwurten  
wayftu nicht das ich gewalt dich  
zw laffen oder czw chrawczigen Do  
fprach mein chind dw hieteft chain  
gewalt vber mich Er wer dir dan  
geben vnd dauon hat der vil mer  
funde der mich dir geben hat danne  
dw vmb die rede het yn pylatus  
gern laffen Do fchryren die iuden  
yn groffem czoren vnd fprachen  
czw ym wie dw yn låft So pift

dw nicht des chayfers frewndt  
vnd do pylatus erhört das fy ym  
drötten auff feinen herren den  
chayfer czehant do nam er  
[106v,01] waffer vnd twüg feine hendt Und  
sprach ich pin recht vnſchuldig  
auff difes menſchen tód vnd an  
feinem pluete do ſchryren die iuden  
vnd ſprachen Sein pluet chom vber  
uns vnd vber vnſre chind vndt  
ſchryren ye mer ye mer das er yn ch(=)  
rawczigen hies do gefigten die iuden  
pylato an vnd hies barrabam ym of(=)  
fenleich vnd geben vrtayl vber mein  
chind Und ſprach ich vrtayl vber  
*Jesum nafarenum* das yr yn fullt toten  
eines lefterleichen todes an dem  
chráucze **Anſhelmus** ſprach Owe  
**czarte ffrawe wie was deinem herczen**  
**do dw hörte die vrtayl geben** Unſer  
ffrawe ſprach Do gie fy meonis  
fwert ze dem vierden mal dvrch  
mein hercz vil mer dann ob die vrtayl  
[107r,01] vber mich felbs wer gegeben  
**ANſhelmus** ſprach Owe **herczen(=)**  
**liebe ffrawe wie ergie es dir**  
**darnach** Unſer ffrawe ſprach Si  
namen mein chind vnd fürten es  
aws der ftat cze ierufalem do fy  
chráwczen wolten vnd legten ym  
das chrawcz auff dem rukgen vnd  
das was fynfczehen ſchűch lankch  
Do hiet er alle nacht vnd allen  
den tag fo vil nót erlyten das  
er das chráwcze nicht mocht ge(=)  
tragen Do pedrunge fy ainen

andern man der was gehaiffen  
Sÿmon der pecham yn auff dem  
weg das er meinem lieben chinde  
das chráwcz múft nachtragen  
vnd das fy von chainer parmunge  
wann das fy wol weften das fy  
[107v,01]von rechter chrankchaid nicht mo=  
chten getragen ¶ ¶

ANfhelmus sprach gie ym  
nicht vil laŵte nach Unfer  
frawe sprach Ia ym lieffen  
nach armm vnd reich weib vnd man  
alte vnd iunge Und vil frawen gie  
ym nach die yn vil pitterleichen  
chlagten vnd herczenleichen wayn(=  
ten im gie auch vil laŵte nach  
die auff fchriren als auff ainen  
dieb den man czw dem galgen furt  
vnd lieffen auch chlayne chindel  
nach die namen horcz vnd wurffen  
auff mein chind vnd vnder fein an(=  
tlucz Da chert sich mein chind vmb  
gen den ffrawen die mit ym waren  
yn groffen leyden die vmb yn  
wayntten Do sprach mein liebes  
chind czw yn ir lieben tochter von  
[108r,01]ierufalem waint nicht vber mich  
waint vber ew vnd vber ewre  
chind das fy das hór cz vnd die  
ftayne an mich werffent wannn  
es choment noch die tag das fy  
werdent fprechen Sálig findt die  
leybe die nye chind getrügen vnd  
fálig find die prüft die nye chind  
gefaugten Si werdent czw den  
pergen fprechen vallet auff vns

vnd czw den puchlen pedekchet  
vns Seyt fy das tündt an gr̄w=  
nem holcz was gefchicht daine  
an durrem holcz als ob er gefprochen  
hiet Da nur dife chind erpietent  
fo groffes lafter yn ir chintthaidt  
was gefchicht dann fo fy chomen  
an yr alter vnd fürt auch czwen  
fchacher mit ym aws Das teten  
[108v,01]fy ym cze lafter Und do man yn  
mit den fchachern awsfurte  
DO ward das gedrengē als gr̄fs  
von den lawten die ym nach(=)  
lieffen vnd fein fpotten das ich zw  
ym nicht mocht chomen Do wart  
ich vnd maria magdalena cze rat  
das wir lieffen an ein ander gaffen  
das wir ym furlieffen vnd yn  
gefēhen Se das er czw dem tōr  
awsgiang Also luffen wir yn  
ain ander gaffen vnd do wir cho(=)  
men czw ainen prwnnen Do  
pecham vns mein liebes chind  
vnd was fo iamerleich gefalt wer  
er nicht mein chind gewefen  
ich hiet yn chawm erchandt  
Sy heten ym die hende czefamen  
gepunden vnd fvrten yn gar vn(=)  
geczogenleichen vnd do er mich  
[109r,01]erfach an dem wege vor ym ften  
Do naygt er fein haubt her gen  
mir Und fprach ach herczenliebe  
müter ich dankch dir alles des  
liebes vnd alle des gūtes das  
dw mir haft getan vnd das dw  
den tempel meines liebes fo czār(=)

tleichen haft erzogen mit deiner  
armút vnd mit deiner arbeit vnd  
mich an allen meinen noten noch  
nye verliëff Dw hilffest mir  
gerne ob dw mochtest vnd dw  
lawffest mir nach wie ich verfmã(=)  
cht sey aller welt Und do fy in  
fvrten an die ftat dew da haif(=)  
fet locus Caluarie do martre=  
ten fy yn vnd die czwen schacher  
mit yn ainen zw der rechten  
handt den andern czw der tenkgen  
[109v,01]vnd mein chindt enmitten  
ANfhelmus sprach Nw sage  
mir liebe ffrawe Unfer fraw  
sprach dw hore dar ein chlage(=)  
mer das doch chain ewangelift  
schreybet Do fy chomen an die  
ftat dew da hayft Caluarie das  
da fy mein chind hin heten gefurt  
vnd was als gar verfmãchte  
man schant da hunde vnd hieng  
da dieb vnd enthaubt da die  
schedleichen lãwte vnd lagen vil  
schedel da vnd was der gefm(=)  
ach als grôfs das den nyemant  
erleyden môcht vnd an der vn(=)  
raynen ftat layten fy das chind  
nyder auff die erden vnd legten  
mein chind rukgling darauff  
vnd nagloten ym die ainen  
hant an das chrãwcz vnd was  
[110r,01]der nagel alfo grôfs das er die  
wundte fo fere fulte das ain plû(=)  
testropff daraws nicht engie  
vnd namen fayler vnd punten yn

die ander handt als vafte huncz  
das die gelyder awseinander  
giengen Der nagel was auch fo  
grófs dem fy ym durich die ander  
handt flüegen das auch chain  
pluet daraws gie Do Namen  
fy aber starkche pant vnd punden  
ym an fein füffe vnd czugen yn  
vnd dântten yn als fere das  
die geschreiff erfüllt ward an  
dem pfalmm *Diuerauerunt omina*  
*offa mea* Sy hetten yn als fere  
gespannen das chain gelid was  
an allem feinen leyb man hiet  
ym es funderleich geczelt dvrich  
[110v,01]fein haut Und do fy yn also fere  
gepunden do faczten sy ym ain  
füff auff dem *andren* vnd flugen yn  
ainen nagel durich pede füzz der  
was als grófs das ym das plüt  
nicht macht heraws flieffen von  
der groffe des nagels vnd do  
ich die gröffen hamerfleg erhört  
do was dew weyffägunge erfüllt  
als dauid spricht <a>n dem fälter /  
*audi filia et vide* / Recht als er  
spräche hör tochter die pitterleichen  
hamerflege vnd sich die manigfal(=  
tige nót an die ich layde an hen(=  
de vnd an füffen vnd an allem  
meinen leyb vnd do ich die groffen  
hamerfleg erhört do gie Sy(=  
*meonis fwert* ze dem funften  
mal durich mein hercz Do nomen  
[111r,01]sy das chráwcz vnd hûben es auff  
mit meinem lieben chind do was

das chr̄awcz alfo hōch das ich an  
feine füß mit meinen henden nicht  
mocht perwren Owe des Iamer(=)  
leichen anplikches den ich do fach  
vnd do er auffgerichtet was an  
dem chr̄awcze von der fw̄are fey(=)  
nes heyligen leichnams Do prachen  
ym die wvnden auff an den hen(=)  
den vnd an den füßen vnd ran  
das pluet von ym als ob es  
von vier prwnnen gienge Nw  
het ich ain gewant an als do ge(=)  
wonhaid was in dem lande das  
ffrawen trügen das gewant wz  
also gemacht das es das haubt  
vnd allen feinen leyb pedekchet vnd  
was als weys als ein leynein tūch  
[111v,01]vnd dasfelb gewant was alles rot  
von feinem plūt das auff mich  
ran Sandt anhelms sprache  
Owe liebe fwefter ffrawe wie gie  
es darnach Unfer ffrawe sprache  
Do sy gechr̄awczigten yn do tayl(=)  
ten sy fein gewant vnder sich Do het  
mein chind ainen rokch den wolten  
sy nicht czerprechen vnd sprachen  
wann er gancz ift wir fullen ainen  
lōz werffen welhem er ganczer  
peleyb Das gefchach darvmb  
das die gefchrifft wvrde erfullt  
als an dem Salter der weyſage  
Diuiferunt fibi veſtimenta mea  
et fuper veſtem meam miſerunt  
fortem Das ſpricht mein gewant  
habent fy vnder fy getaylt vnd  
auff mein chlayd habent fy das



[112r,01]löz geworffen vnd hyes pylatus  
fchreyben vber das chrâwcz mit  
dreyerlay fprache Kriechifch Ebray(=  
ifch vnd lateynifch ihesus naza(=  
renus rex iudeorum Das mütte die  
iuden vnd fprachen warumb haftu  
gefchreiben der iuden Chwnig /  
Dw folteft haben gefchriben das  
er fprâch Er wer Chwnig der iuden  
Do fprach pylatus das ich han  
gefchreiben das han ich gefchreiben  
Darnach giengen sy fur das chr(=  
âwcz vnd wurffen yr hawbter  
gen ym auff gar fpottleich vnd  
fprachen wartet das ift der den  
Tempel prechen wil vnd yn  
drein tagen widermachen wil  
Seyftu gotes Sûn fo gee herrab  
[112v,01]von dem chrawcze vnd pehalt  
dich felben Do fprachen die furften  
der iuden vnd die fchrayber vnd  
die pharifeÿ gar fpottleich Er  
hilfft andern lăwten vnd mag  
ym felber nicht gehelffen piftw  
nw der Chwnig von ifrahel So  
hilff deinem leyb vnd deiner fele vnd  
gee herab dem chrâwcz dein  
So wir dir gelawbig fein  
Anhelmus fprach liebe ffraw  
do man fein Spottet als  
vil fprach er nicht da wider  
vnfer ffrawe fprach Er pat fur  
sy vnd fprach vater vergib yn  
wann fy wiffent nicht was fy tund  
Da ftünd auch da gemayn vol(=  
kch vnd fpotten fein vnd pyten

wie es ain ende nãm Do  
[113r,01]mocht er wol czw mîr sprachen /  
audi filia Töchter hör die groffen  
scheltwört ich ways wol das dw  
mich emphieng von dem heyligem  
gayft vnd dw mich trüge geware  
maget vnd müter vnd das dw  
mich czärtlich speyfte mit deiner  
magtleichen spune vnd das dw  
mich liepleich vnd mynnikleich er(=)  
züge Do gie Symeonis fwert  
zw dem Sechsten mal dvrich mein  
hercz vnd dvrich mein feel vnd  
dannocht yn allen feinen noten  
mocht er das gespotes nicht hin(=)  
chomen von dem schwacher der  
pey ym hieng Der sprach czw  
ym piftw es chrift So pehelt  
dich vnd vns Do antwurtet  
ym fein gefelle Und sprache  
[113v,01]ffurchtetw nicht got Und dw fel(=)  
ben yn der verdampnus pift /  
aber wir emphahen pilleichen von  
den schulden den töd Do getat  
der herre nye chain vbel vnd do  
er feinen gefellen geftraffte Do  
sprach er zw meinem chind herre  
gedenkch an mich So dw chomft  
yn dein reich Do sprach mein  
chindt czw ym ich sage dir wärlich  
das dw hewtte mit mir solt fein  
yn dem reich des vater mein ¶  
ANfhelmus sprach liebe ffraw  
was tet dw do vnser ffrawe  
sprach do stünd ich pey dem  
chráwcz vnd *Jesus* vndt mein fwester

vnd maria magdalena  
vnd waren groffen herczenlaydes  
vol ich sach yn hangen vnd leyden  
not vnd mocht ym czw chainen  
[114r,01]ftaten chomen vnd do er mich sach  
vor ym fteen yn alfo groffem lay(=  
de vnd Iohannem meiner fwefter fun  
in dem er pefundre lieb erczaigte  
wann er het yn lieb awsgenomen=  
leich vor andern czwolff poten  
da wolt er mich nicht vngetroftet  
lassen Und sprach czw mir ffrawe  
Sich an dein fun Darnach sprich  
er czw iohanne Sich an dein müter  
Do was es an der sechften stunde  
des tages vndt ward ein gröffe  
vinfternüffe vnd auff die Nõn  
do sprach mein chindt vnd schray  
hely hely lamafabathanÿ das  
sprichet mein got warvmb hast=  
dw mich verlassen do sprachen  
die das hörten Er ruffet helyam  
wir fullen sehen ob er chöm vnd  
[114v,01]vnd yn lofe Do weft mein chint  
wol das die weyffagung an ym  
volpracht ward vnd sprach czw(=  
hant Sitio das sprichet Mich  
dwrft Do nam ainer vnder yn ay(=  
nen Swam vns fullte den mit  
effeich vnd mit gallen vnd pot  
das meinem lieben chindt cze trank(=  
chen das er defter ee erfturbe  
vnd do er das getrankch Do sprach(=  
rach er Confumatum est Es ist  
verczert und sprach vater ich  
pevilich dir meinen gayft yn

deyne hendt und do es das ge(=)  
sprach do naygt er fein haubt  
vnd fchied fein gottleich fele von  
seinem heyligen leichnam vnd  
das gefchach cze nonzeit do  
erlafch die Swne vnd *verczart*  
fich der vmbhankch enmitten  
[115r,01]czwae in dem Tempel vnd erpy(=)  
dempt das erdtreich vnd *cz*(=)  
fpalten fich die ftain vnd taten  
fich die greber auff vnd erftun=  
den vil heyliger lawt die chamen  
nach der vrftend an die ftat ze  
ierufalem vnd lieffen fich da fe(=)  
hen Do ftünd ain herre da pey  
dem chrawcz der hies Centurio  
vnd ander Ritter die meins chin(=)  
des hütten die pylatus dar het  
gefant vnd do sy die groffen cz(=)  
aichen erfahen Do erfchrakchen  
fy vil fere aber der Centurio  
lobet mein chindt vnd sprach  
werleich difer menfch was go(=)  
tes fvn Secht wie fich die vier  
Element vber iren fchepffer er(=)  
parment vnd die iuden wolten  
[115v,01]chain parmung vber yn haben do  
ftünden auch meines chindes fr(=)  
ewndte die frawen die ym nach  
waren gegangen vn Galylea  
vnd fachen das allesfampt  
ANfhelmus sprach het dan(=)  
nocht herczenlieben frawe dein  
herczen layd ein ende unfer frâw  
sprach nayn hört ein chlagleich  
mere was noch mordes an mey(=)

nem lieben chinde gefchach an  
dem tage do fy mein chindt fo  
läfterleichen het getötet *derfelb*  
tag der hayft der Charffreytag  
das was an dem *andern* tag vor  
dem *Sabatum* das was der höch(=)  
czenleich tag den die iuden pe(=)  
giengen vnd darvmb das die  
leichnamen nicht peliben an dem  
[116r,01]galgen an dem Ofertag vnd  
do fy den fchachern irew pain  
czermýften vnd fy fahen das fy  
tod waren Da wolten fy auch  
meinem chind fein gepain czerpre=  
chen das die gefchrifft wurdt er(=)  
fullet die von dem waren ofter(=)  
lampp fpricht des Ofterlampes  
gepain fol gancz peleyben Do  
gie ein Ritter cz<w> der hies lon(=)  
ginus der was plint vnd ftach  
meinem chinde ainen groffen fpies  
durich fein feyten von der wun(=)  
den giengten czwen prunnen aÿ=  
ner von pluet der ander von  
waffer vnd do ich fach das fy  
nicht gemügt aller der marter  
die er het erlyten Si wolten  
fich auch an feinem toten leichnam  
[116v,01]rachen do was meinem herczen  
als we Recht als mir der Spies  
durich mein hercz wer geftochen  
Do hiet ich gern gewaynt Do  
was mein hercz vnd aller mein  
leyb als dwrre wörden von way(=)  
nen vnd von groffer chlage vnd  
von arbayt die ich erlyten het

payde nacht vnd allen den tag  
das ich ainen czaher nicht mo(=  
cht gewainen vnd erczeugen  
vnd wa<s> mein fty<sup>m</sup>me als gar an  
mir verdorben das ich ain wort  
nicht mocht gefprochen undt  
die marter meus chindes gie  
dvrich mein hercz vnd dwrch  
mein fele und do ich mein  
chind nicht gechlagen mochte  
mit dem mund Do fprach ich  
mit dem herczen Owe mein  
[117r,01]czartes mynnikleiches liebes chind  
Owe lieb vor allem lieb wo  
ift nw mein troft den ich alle  
mein tag czw dir gehabt han  
mocht mir yemand gehelffen daz  
ich fur dich fturb Owe liebes  
mein chind vnd do fein fele  
fchied von feinem leybe Do fur er  
huncz helle vnd ward do grozz  
frôwden und nam dann adam  
vnd Euam vnd alle die feinen  
willen heten getan vnd peflôz  
die helle das nymmermer chain  
feel darein pechomen möchte  
warum mit iren aigen willen vndt  
peflôs fy mit dreyerhande flôz  
mit rechter rewe vnd mit  
lawter peicht vnd mit gewarer  
pueffe und wer die flôz czerprecht  
[117v,01]der vert darein vnd muz ymmer  
da peleyben ¶ ¶

SAnd Anhelmus fprach Sage  
mir rayne ffrawe wie er(=  
gieng es darnach unfer frawe

fprach En güt man hies ioseph  
der was von ainer ftat die hies  
armathia der was haymleich  
meins chindes iunger wanne er  
vorchte die iuden der gie czw  
pýlato vnd pat yn das er ym  
gäbe meines chindes leichnam  
das er yn pegrübe und fprach  
czw pylato ift das dw nicht  
palde erlawbest das man yn  
pegrube So *verdirbet* fein *muter*  
die raynische fraw vnd die tw(=)  
genthafftig die ye geporen ward  
Dew hat als gröffe chlage das  
[118r,01]fy vns erparmt Do Ruffte pyla(=)  
tus dem Ritter *Centurio* vnd fragt  
yn Ob mein chind tod were Do  
fprach er Ia vnd fayt ym auch dy  
czaichen die davor geschehen  
waren Do nam pylatus grffs  
wvnder das er fo fchier tod was  
vnd fchueff mit iofophen das  
man mein chind pegrübe Nach  
allem feinem *willen* / ¶  
NV merkche anfhalm ein  
klågleiche mer do ioseph  
mein chind ab dem chrawcz *nam*  
do ftünd ich vnd wartte fo ym  
fein arme erledig wvrden das  
ich fy emphienge und do ich  
fy emphie do drukchte ich fey  
an mein hercze vnd chuffte fy  
mit groffem herczenlayde vnd  
do er ab dem chrawcze ward  
[118v,01]genomen do legten fy yn nyder auff  
die erden neben dem chrawcze

do viel ich palde nýder vnd Nam  
yn in mein ſchoffe vnd ſprache  
mit groſſem herczenlayde czar=  
tes mein chind was troſtes fol  
ich nw haben So ich dich toten  
vór mir fihe Do cham iohannes  
ewangelift vnd viel auff fein  
pruft vnd auff fein hercze vndt  
ſchray ain iamerleiche ſtymme vnd  
ſprach Owe auff dem herczen  
rúbte ich náchten ob dem tiſche  
vnd trankch daraws vnſágleich  
fuſſichaidt Owe nw emphach  
ich vnſágleich pittrichait Do  
cham petrus gelauffen vndt  
chlagt mit groſſem layd vnd iamer  
vnd waynte vaſte das er ~~wer~~  
[119r,01]fein verlaugent hette vnd chlaget  
yn awſſermaffen fere und ſprach  
Owe tróſt vór allem tróſte wer  
fol mich vervnſchuldigen vor  
Sýmon der mich ſchuldig gab  
vnd mich dein czarter mundt vn=  
ſchuldig macht vor allen meinen  
funden Owe wer fol mein vor(=)  
ſprecher fein gen meiner ſweſter  
marthan gen der dw mich ver(=)  
ſprache Owe die raynen füſſe die  
ich wúſch mit meinen czáchern  
vnd dw mi<r> des wol gunde Owe  
der Edlen füſſe die ich trukchent  
mit meinem hare Da chom iacob  
meiner Sweſter Sv̄n der ſprach  
mit groffer chlage Owe lieber  
herre mein / wie iſt dein wunni(=)  
kleichs antlucz ym ſelben fo vnge=



[119v,01]leich wórden vnd aller dern welt  
leyb so iamerleich durichmartert  
wann von der schaidel huncz an  
die verfen ist nichts ganczes an  
feinem leybe pelyben Es fey  
iamerleich verfert Owe herczen  
lieber mein mayster gestern wz  
dein mynnikeichs antlucz dem  
meinen geleich wer mag nw ge(=  
sprochen das ich dein brüder fey  
wann dw pift mir vil vngeleich  
wórden vnd von herczenleicher  
chlage fwür er das er nymmer  
wolt enpeýffen Ee das mein  
chind erstünde von dem tóde  
das geschach Er was an effen  
vnd an trinkchen huncz an den  
Osterleichen tag Do erschain  
ym mein chind funderleichen  
[120r,01]Do er an feinem gepet lag Vndt  
sprach czw ym iacob brüder mein  
ftand auff vnd enbeyfs des  
menschen chind ist erstanden von  
dem tode Die andern iwnger cho(=  
men alle gelawffen mit gróßem  
geschray vnd chlagten alle mit  
manigfaltigen czáhern vnd mit  
großem iamer das fy von ym ge(=  
lawffen waren vnd nicht mit  
ym in den tód gangen waren und  
do ich vnd die iwnger pey yn  
saffen mit großem iamer do er(=  
frawd vns mein chindt mit  
der ersten frawde mach feinem  
tóde Sein leyb der wór vnfer  
totter lag ward als wunniklich

vnd als fchön als ob er nye flagen  
[120v,01]oder wvnden hiet erlyten von  
chainer flacht arbeit wann nwe  
die fvfff czaichen pelyben offen  
vnd gancz die wil er an dem  
iwngften tag czaigen aller der  
welt dauon gewunnen wir gar  
gróffe fraüß vnd do man yn  
wolt pegraben do het ich fo gríffen  
iamer do ich mich von ym fchai(=  
den folde das ich yn vmbvieng  
mit allen meinen chrefften vndt  
het yn gerne gehabt do nam  
mich iohannes vnd wolt mich  
dannenfueren Do sprach ich zw  
ym Owe iohannes lieb<er> Ohaym  
mein den ich lebentig nicht  
gehaben mag So la mir yn  
doch toten Oder hilff mir daz  
ich mit ym pegraben werde  
[121r,01]Do sprach Sand iohannes Owe lie(=  
be ffraw vnd müter nw waift  
dw doch wol das es nicht mag  
gefein das menschleich chindt  
an deines chindes tód erlöfft  
wvrde vnd alfo namen sy mein  
chind wider meinen willen vnd  
trügen yn czw dem grabe vnd  
do fy yn darein legten do viel  
ich auff das grab vnd hiet an(=  
ders nicht gert wann das man  
mich pey meinem chinde hiet  
lassen Do nam mich iohannes  
vnd wolt mich dannenfueren  
Do sprach ich mit gröffem  
layde Owe lieber fün iohannes

la mich genyeffen der trewe  
der dir mein chindt erczaigt  
in feiner iungften nôt do er mich  
[121v,01]dir gab zw ainer müter vnd dich  
mir zw einem chinde vnd dauon  
la mich nicht schaiden von meinem  
lieben chinde wann ich gernn mey(=  
nes endes hie erpeyten wil Do  
wurden alle die da waren way(=  
nendt vnd nam mich iohannes  
wider mein willen vnd furten  
mich yn meiner fwefter feiner mü(=  
men haws und do die läwte  
fahen das mein gewant fo rôt  
von pluete was das von meinem  
chinde auff mich geflossen wz  
do hetten fy groffe parmung  
vber mich und sprachen Owe  
wie groffer gewalt ift yn diser  
ftat hewte gefchehen an der  
wunnikleichen frawen vnd an  
irem chind also pelayb ich  
[122r,01]in meiner fwefter haws vndt  
von groffem herczenlayde het ich  
chain chrafft So ich fazz fo wolt  
mir fein geproften So ich ftünd  
So viel ich wider nyder So ich  
lag fo was mein hercze pey  
meinem chinde yn dem grabe  
vnd wâr gern auffgestanden  
So en mocht ich von rechter  
krankchaid vnd waynte vndt  
hette groffen iamer nacht vnd  
tag mich chunde iohannes  
nicht getroften noch mein fw=  
efter Noch maria magdalena

die von der liebe meines chin(=  
des pey mir was mich chûn(=  
den alle mein frewndt noch  
alle die mich fâhen nicht  
getrôften vnd werden die wôrt  
[122v,01]an mir erfüllet die ieremias  
der weyffag vor gesprochen het  
plorans ploravit in nocte et  
lacrime eius in maxillis eius  
das fpricht Sy wait tag vnd  
nach vnd waren die czâher an  
iren wangen vnd chund fy nye(=  
mad getrôften von allen iren  
frewndten ¶ ¶

Awe anhelmus høre ein  
groffes herczenlayd do  
mein Swester vnd maria  
magdalena sich peraytten  
mit edler falbe vnd wolten  
gen czw dem grabe das fy mein  
chind falbten do müfte ich von  
rechter krankchaidt dahaym  
peleyben das tet mir als  
we das es vnfâgleich ift  
[123r,01]wann mir viel ain herczenlaydt  
auff das ander doch was mein  
herczen ftat pey ym vnd gedacht  
an fein czartes antlucze das ich  
fo dikche froleich het angefehen  
vnd an feine weyfe wôrt die  
von feinem gottleichem munde  
dikche waren geflossen vnd ge(=  
dacht wie er verratem wardt  
von feinem frewndte vnd was  
er fleg vnd ftôffe het emphan(=  
gen vnd vil gefpottes do er

gefürt ward in des pifcholffes  
haws vnd wie fein petrus het  
verlawgent vnd wie er vór ge(=)  
richte ftünd vnd wie groffes  
gefchray auff yn was vndt  
wie fein herodes gefpottet het  
[123v,01]vnd wie läfterleichen er mit den  
mórdern awsgeführt was vnd  
wie ym feine chlayd abgezogen  
wvrdn vnd gedacht an dew  
groffen hamerflege do ym die  
nagel geflagen wurden durich  
hende vnd durich füffe vndt  
wie er getrenkcht ward do er  
mit groffer ftymme fchray Mich  
dwrftet das was nach der  
menfchaidt Do gaben fy ym  
effeich vnd gallen cze trinkchen  
vnd das fy dannocht nicht ge(=)  
nügte feines grymmen todes  
Si rachen fich an feinem toten  
leybe vnd ftachen ym ein fper  
durich fein feyten vnd do  
dicze alles gedacht Do sprach  
ich mit ainer iamerleichen  
[124r,01]ftymme Owe mynnikleicher fuffer *Jesus*  
got vnd menfch fcheppffer vnd  
herre aller creatur wie rechte  
pitterleichen dw *von den menfchen*  
ertotet pift durich der willen  
dw die menfchaidt empfienge  
noch wer der chain hymel noch  
das erdtreich noch das mere  
vnd das abgründe yn nicht  
pegreyffen mag der leyt pe(=)  
flossen yn ainem ftayne vndt

von dem alle *creatur* lebent vnd  
die vier *element* yr frucht ha(=)  
bent vnd yr *schein* vnd von  
dem die *totten* werdent leben=  
tag vnd der die *engel* vndt  
hymel *pefchaffen* hat vndt  
das *licht* hat gemacht der  
[124v,01]leyt in ainer *vinfter* vnd yn  
ainem *peflossen* grabe Owe *der*  
*ewige* vnd der *tödliche* got  
der darvmb *menfche* ward das  
er die *verlören* menfchen wider(=)  
precht der *macht* *feiner* *chindt*(=)  
*haid* nicht *genyeffen* do er lag  
an *meiner* *prufte* in *füchte* *hero*(=)  
des das er yn *flüge* Owe wie  
*andechtikleich* vnd *dankchparleich*  
*fÿ* yn *habent* *erhangen* *durich*  
der *willen* er auff *diczes* *erdtre*(=)  
*ich* *cham* vnd *guttleich* mit  
ym *wandelte* und die *toten*  
*erkuchte* vnd die *fiechen* *ge*(=)  
*funt* *machte* vnd yn *alle* *czeit*  
*güte* *werich* *erczaigte* vnd do  
*ich* *alfo* yn *grofser* *chlage* was  
vnd *mein* *fwefter* vnd *maria*  
[125r,01]*magdalena* *mein* *chint* *füchen*  
vnd *mich* yn dem *hawfs* *lieffen*  
*zwhant* *cham* *mein* *chindt* mit  
*alfo* *groffer* *herfchaft* vnd mit  
*vnfâgleicher* *frâwde* vnd was  
*fein* *antlucz* vnd *aller* *fein* *leyb*  
*als* *wunnikleichen* *gestalt* vnd  
*als* *fchöne* vnd *als* *durichlau*(=)  
*chttig* *als* der *weyffag* *fprâcht*  
*Speciofus* *forma* *Ecz* *fprâcht*

Er was der schönift vnder  
allen menschen chinden vndt  
do er als gewalttikeich mit  
fo groffer herfchafft erschein  
do sach er mich an als wun(=)  
nikleich vnd gütteleich an  
das alles des laydes vergafs  
das ich ye von ym gewann  
[125v,01]vnd grüffte mich liepleich vnd  
czartleich vnd sprach zw mir Ge(=)  
grüffet seyftw müter vnd magt  
gefegnet vnder allen frawen la dein  
gröffe chlag wann dein chind ist  
erftanden von dem töde dauon la  
dein vnmäßlige chlage zehant  
do viel ich nyder vnd chwfte fein  
fueffe vnd sprach Ein ewiger fun  
des von hymelreich vnd mein  
czartes chind lobe ich dich das  
dw menschleiches chinde mit dey(=)  
nem töde erlediget haft vnd  
fey der vater von hymelreich ge(=)  
fegnet der dicz auff diczes erdt(=)  
treich hat gefant das dw men(=)  
schleich natur von mir emphienge  
vnd alle dife welt haft erledigt  
[126r,01]Do ich die wort czw ym gespr<sup>ā</sup>ch  
do schied er von mir Do chomm  
die czwelff poten vnd mein  
fwefter vnd maria magdalena  
vnd sagten mir das fy yn heten  
gesehen Do sagte ich yn hin  
wyder wie wunnikleich ich yn  
sach vnd do ich yn het gefagt  
das ich yn het gesehen Do  
heten fy gröffe frawde von

meiner geficht wir frâwdten  
vns nicht allaine die funne  
die von meines chindes todt  
erlafch die gewan nicht alayn  
iren fchein Sy ward fy fraw=  
ent das man frôleich fach an  
irm auffgankch fpylen die  
erde die fich von meynes chin(=)  
des tód erfchütte die frawdte  
[126v,01]fich do mein chind aws dem  
grabe auff fy tratt do erfchutte  
fy fich von frâwden do was  
mir alles mein herczenlaydt  
penomen nicht allain das ich  
mein chind nw het ich frâwd(=)  
te mich das alles menfchleichts  
chinde erlôft was Darnach  
vber vierczig tag do das alles  
gefchach Do chomen czwen herren  
von Rume der aine hyes Tytus  
der ander vefpefianus die czer(=)  
ftorrtten ierufalem vnd viengen  
als vil iuden das man ye  
dreyffig iuden gab vmb ainen  
pfennyng als man mein chind  
ayne vmb dreyffig pfennyng  
het gegeben vnd rachen da  
mit meines chindes todt  
vnd fein pittrew marttrer amen